

## Ober-Mörlen

### Bilanz 2009 (ist noch nicht erstellt)

Aktiva		Passiva	
1	Anlagevermögen	1	Eigenkapital
		1.3.2	davon Jahresergebnis
2	Umlaufvermögen	2	Sonderposten
2.4	davon flüssige Mittel		
3	Rechnungsabgrenzung	3	Rückstellungen
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	4	Verbindlichkeiten
		5	Rechnungsabgrenzung
Summe Aktiva		Summe Passiva	

Einwohner	5.846	<b>Verwaltung</b>			
Ortsteile	1	39,2	Mitarbeiter zuzügl.	0,0	in Eigenbetrieben
<b>Hebesätze in Prozent</b>		<b>Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft</b>			
GrdSt A	250	km	eigenes Straßennetz	0	
GrdSt B	220	1	Kindergärten mit	100	Plätzen
GwSt	330	2	Jugendzentren	0	Seniorenheim
Kreisumlage	36,5	1	Stadthalle	2	Bürgerhäuser
Schulumlage	17,5	0	Freibad	0	Hallenbäder
Eigenbetriebe für		0	Sporthallen	0	Sportplätze
Eigengesellschaft für					

Ergebnishaushalt		Rechnungsergebnisse					Planansätze		Kennziffern			
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €					2009	2010	2008	2009	2010	
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>strenger Haushaltsausgleich</b> <sup>1</sup> <b>fiktiver Haushaltsausgleich</b> <sup>2</sup> <b>Haushaltssicherungskonzept</b> <sup>3</sup> <b>Freie Spitze</b> <sup>4</sup>			
Ordentliche Erträge	50 bis 55						9.295	8.984			ja	nein
Ordentliche Aufwendungen	60 bis 76						9.301	8.984			ja	ja
<b>Verwaltungsergebnis</b>							-6	0			nein	ja
Finanzerträge	56,57						60	39			ja	ja
Finanzaufwendungen	77						54	64			nein	ja
<b>Finanzergebnis</b>							6	-25			ja	ja
<b>Ordentliches Ergebnis pro Kopf</b>							0	-4				
außerordentliche Erträge	59						640	2.645				
außerordentliche Aufwendungen	79						0	1.900				
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>							640	745				
<b>Jahresergebnis</b>							<b>640</b>	<b>720</b>				

**Ergebnishaushalt in T €**

Finanzhaushalt		2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	<b>Liquiditätsprobleme</b> <sup>5</sup>	2008	2009	2010	
Finanzmittelfluss													
aus Verwaltungstätigkeit	9						669	-1.411			nein	nein	
aus Investitionstätigkeit	15						-2.148	1.098					
aus Finanzierungstätigkeit	18						-185	-283					
<b>Cash-Flow</b>							-1.664	-596					
Finanzmittelbestand 1.1.	20						2.721	1.057					
<b>Finanzmittelbestand 31.12.</b>							1.057	461					

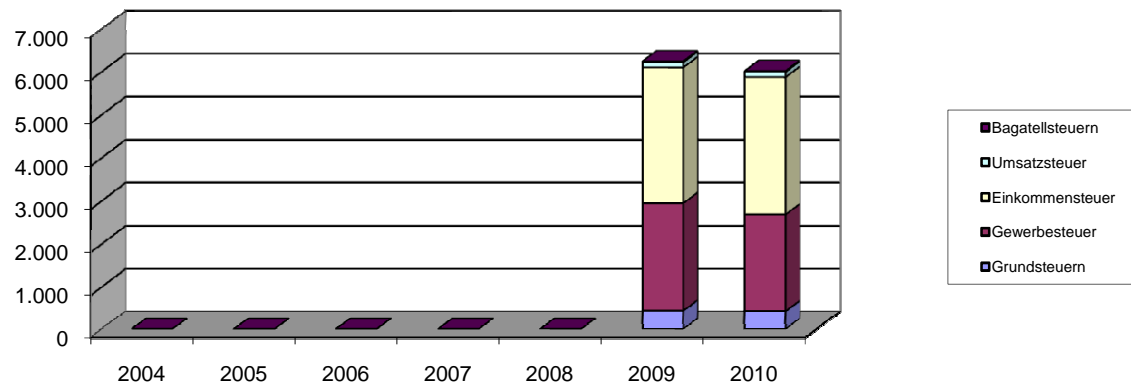
<sup>1</sup> Ein strenger Haushaltsausgleich ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis "0" oder positiv ist.  
<sup>2</sup> Ein fiktiver Haushaltsausgleich kann durch ein positives außerordentliches Ergebnis erreicht sein.  
<sup>3</sup> Ein Haushaltssicherungskonzept muss erstellt werden, wenn das ordentliche Ergebnis negativ ist.  
<sup>4</sup> Freie Spitze bedeutet Jahresüberschuss und damit Zuführung zum Eigenkapital in der Bilanz.

<sup>5</sup> Liquiditätsprobleme können bei einem negativen Cash-Flow auftreten.

Erträge		Rechnungsergebnisse						Planansätze		Kennziffern		
		Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €						2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
<b>ordentliche Erträge gesamt</b>	50 bis 55						5.824	5.846				
jährl. Veränderung							9.295	8.984	<b>Steuerquote<sup>1</sup></b>		<b>67,2%</b>	<b>67,0%</b>
<b>Off.-rechtl. Lstg.-entgelte</b>	51						1.719	1.681	<b>Zuwendungsquote<sup>2</sup></b>		<b>7,7%</b>	<b>5,4%</b>
Anteil an ordentlichen Erträgen							18,5%	18,7%	<b>Gemeinschaftsteuerquote<sup>3</sup></b>		<b>52,4%</b>	<b>55,0%</b>
<b>Erträge aus Zuweisungen</b>	54						713	484	<b>Gewerbsteuerquote<sup>4</sup></b>		<b>40,0%</b>	<b>37,4%</b>
davon vom Land	5401						222	29	<b>Bagatellsteuerquote<sup>5</sup></b>		<b>0,3%</b>	<b>0,3%</b>
<b>Steuereinnahmen</b>	55						6.247	6.022				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-3,6%				
pro Kopf							1.073 €	1.030 €				
<b>Einkommensteuer</b>	5500						3.152	3.189				
Anteil an Steuereinnahmen							50,5%	53,0%				
<b>Umsatzsteuer</b>	5504						120	120				
Anteil an Steuereinnahmen							1,9%	2,0%				
<b>Grundsteuer A</b>	5551						34	32				
Anteil an Steuereinnahmen							0,5%	0,5%				
<b>Grundsteuer B</b>	5552						425	415				
Anteil an Steuereinnahmen							6,8%	6,9%				
<b>Gewerbsteuer</b>	5553						2.500	2.250				
Anteil an ordentl. Erträgen							26,9%	25,0%				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-10,0%				
<b>Gewerbsteuer netto</b>	5553./738010						2.000	1.766				
jährliche Veränderung							#DIV/0!	-11,7%				
pro Kopf							343 €	302 €				
<b>Spielapparatsteuer</b>	555912						0	0				
<b>Hundsteuer</b>	555920						16	16				
<b>Zweitwohnungsteuer</b>	555960						0	0				

<sup>1</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von Steuererträgen zu ordentlichen Erträgen. Je höher sie ist, desto größer ist die Selbstfinanzierung der Kommune.  
<sup>2</sup> Diese Quote ist das Verhältnis von öffentlichen Zuweisungen zu den ordentlichen Erträgen. Sie drückt das Maß der finanziellen Abhängigkeit der Kommune aus.  
<sup>3</sup> Diese Quote erklärt den Anteil von Einkommen- und Umsatzsteuer am Steueraufkommen.  
<sup>4</sup> Diese Quote erklärt den Anteil der Gewerbesteuer am Steueraufkommen.  
<sup>5</sup> Diese Quote erklärt den Anteil aller Bagatellsteuern am Steueraufkommen.

Steuererträge in T€



Aufwendungen	Rechnungsergebnisse							Planansätze		Kennziffern		
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €							2009	2010	2008	2009	2010
Einwohner	Konto-Nr. (KVKR)	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010				
<b>ordntl. Aufwendungen ges.</b>	60 bis 78						9.301	8.984				
jährl. Veränderung							#DIV/0!	-3,4%				
<b>für Personal</b>	62,63,64,65						1.897	1.872				
davon für Versorgung	644-646						221	219				
pro Kopf							326 €	320 €				
Personalbestand Kernhaushalt							39,91	39,19				
<b>für Personal der Eigenbetriebe</b>							0	0				
Personalbestand Eigenbetriebe							0,00	0,00				
<b>Personalaufw. inkl. Eigenbetriebe</b>							1.897	1.872				
pro Kopf							326 €	320 €				
Gesamtbestand (Kernhaushalt und EB)							39,91	39,19				
<b>für Sach- und Dienstleistg.</b>	60,61,67-69						2.006	2.002				
<b>für Abschreibungen</b>	66						667	669				
<b>für Steuern</b>	70,73,74						3.696	3.468				
davon GwSt-Umlage	738010						500	484				
davon Umlage an Gemeinden	7354						3.183	2.972				
<b>für Zuweisungen</b>	71						805	737				
<b>für Transferleistungen</b>	72						1	9				
<b>für Zinsen</b>	77						54	64				
<b>Konsumaufwendungen *</b>							5.430	5.345				
pro Kopf							932 €	914 €				

\* Durch die Kennziffer Konsumausgaben (vgl. auch Kennziffern) kann z.B. dargestellt werden, ob die durch Auslagerung erreichte Senkung der Personalausgaben tatsächlich zu geringeren Ausgaben geführt hat oder ob aufgrund höherer Zuschüsse lediglich eine Ausgabenverlagerung stattfand.

<sup>1</sup> Diese Quote gibt an, welchen Anteil die Personalauswendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Die Personalintensität ist die Relation zwischen Einwohner- und Beschäftigtenzahl. Ein hoher Wert bedeutet, dass rechnerisch jeder Bedienstete für eine große Zahl von Einwohnern tätig werden muss.

<sup>3</sup> Diese Quote drückt die kommunale Eigenverantwortlichkeit der Gesamtaufwendungen aus. Hier werden die Aufwendungen für Personal, Sach- und Dienstleistungen, Abschreibungen, Zuweisungen und Zinsen zu den gesamten ordentlichen Aufwendungen in Beziehung gesetzt.

<sup>4</sup> Diese Quote drückt den Aufwandsanteil für Sach- und Dienstleistungen aus. Ein niedriger Wert lässt erkennen, dass die Kommune sich vermehrt für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat.

<sup>5</sup> Diese Quote zeigt den Zinsaufwand an den ordentlichen Aufwendungen an.

<sup>6</sup> Diese Quote verdeutlicht die beanspruchten ordentlichen Erträge für den Zinsaufwand.

<sup>7</sup> Diese Quote gibt an, welcher Anteil der Aufwendungen weitgehend unbeeinflussbar ist. Achtung: Eine niedrige Quote kann bedeuten, dass das Vermögen weitgehend abgeschrieben ist (Überalterung des Anlagevermögens).

**Aufwendungen in T€**

Jahr	Personalaufwand	Sachaufwand	Abschreibung	Zinsaufwand	Steuern	Zuweisungen	Transferleistungen
2004	~0,2	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2005	~0,2	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2006	~0,2	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2007	~0,2	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2008	~0,2	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1	~0,1
2009	~2,0	~2,5	~0,5	~0,5	~4,0	~1,0	~0,5
2010	~2,0	~2,5	~0,5	~0,5	~3,5	~1,0	~0,5



Anlagen	Rechnungsergebnisse					Planansätze			Abkürzungsverzeichnis	
	Sofern keine Dimension ausgewiesen, alle Angaben in T €									
	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010			
Einwohner					5.824	5.824	5.846	Aufwendg.	Aufwendungen	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten gem. Muster 4 zu §1 GemHVO</b>										
1. aus Anleihen					0	0	0	außerord. Ergeb.	außerordentliches Ergebnis	
2. aus Krediten					1.980	1.797	1.590	Dienstleistg.	Dienstleistungen	
2.6 davon vom Kreditmarkt					990	855	713	EB	Eigenbetrieb	
3. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen					0	0	0	EK	Eigenkapital	
4. der Sondervermögen					0	0	0	gem.	gemäß	
5. aus Rücklagen und Sonderrücklagen					0	0	0	GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung	
6. aus Mitgliedschaften in Zweckverbänden					0	0	0	ges.	gesamt	
7. aus Beteiligung an wirtschaftl. Unternehmen.					0	0	0	GrdStA	Grundssteuer A	
8. aus lfr. Mietverträgen und ÖPP-Verträgen					0	0	0	GrdStB	Grundssteuer B	
Summe					1.980	1.797	1.590	GwSt	Gewerbsteuer	
pro Kopf					339,90	308,47	272,02	ha	Hektar	
<b>Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen gem. Muster 5 zu §1 GemHVO</b>										
1. Rücklagen und Sonderrücklagen					2.875	1.211	155	HH	Haushalt	
pro Kopf					493,71	208,02	26,46	inkl.	inklusive	
1.1 aus Überschüssen des ord. Ergebnisses					2.721	1.057	0	jährl.	jährlich	
1.2 aus Überschüssen des außerord. Ergeb.					0	0	0	km	Kilometer	
1.3 zweckgebundene Rücklage					155	155	155	KVVR	Kommunaler Verwaltungsrahmen	
1.4 Sonderrücklage								lfr.	langfristig	
2. Rückstellungen (Summe)					2.249	2.244	2.240	Leistg.	Leistungen	
pro Kopf					386,21	385,26	383,11	öff.rechtl Lstg.-entgelte	öffentlich rechtliche Leistungsentgelte	
<b>Übersicht über die Fraktionszuschüsse gem. Muster 6 zu §1 GemHVO</b>										
1. Gesamtbetrag der Mittel					751	751	751	ÖPP	Öffentlich private Partnerschaft	
3. Zus. gewährte geldwerte Leistg. (Summe)					0	0	0	ord.	ordentliche	
Summe Fraktionsfinanzierung					751	751	751	Personalaufw.	Personalaufwand	
pro Kopf					128,95	128,95	128,46	Rechn.-Abgrenz.-Posten	Rechnungsabgrenzungsposten	
								Unternehm.	Unternehmen	
								verbd.	verbundene	
								wirtschaftl.	wirtschaftliche	
								zus.	zusätzlich	